



Stefan Scharmann, Geschäftsführer bei Jakob Maul: „Keine Leuchte wird in unser Programm aufgenommen, wenn sie nicht intensive Tests bestanden hat.“



Wir leben langfristige Konzepte und Werte

Nachhaltigkeit und Licht – wie passt das zusammen? Sehr gut sogar, meint Stefan Scharmann, Geschäftsführer bei Jakob Maul, im Interview. Die Produktionsprozesse in Bad König sind umweltfreundlich. Ein besonderes Augenmerk gilt der Sicherheit.

Sustainability – zu deutsch Nachhaltigkeit, ist in aller Munde. Gerade wurden im Rahmen der UN-Vollversammlung in New York Nachhaltigkeitsziele verabschiedet. Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit für Sie als mittelständischer Unternehmer?

Scharmann: Wir alle wissen längst, dass uns natürliche Ressourcen nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen. Deshalb gilt es, sich dem Thema Nachhaltigkeit verantwortungsbewusst zu stellen. Im Vergleich zu rein gewinnmaximierten Unternehmen sind wir als Familienunternehmen der vierten Generation schon per se nachhaltig und legen auch großen Wert darauf. Wir leben langfristige Konzepte, verlässliche Partnerschaften und ein Bewusstsein für Werte.

Zur ökonomischen Nachhaltigkeit gehört aber auch die Ökologie. Was tun Sie hier konkret?

Scharmann: Am Beispiel unserer Leuchte Maul „primus“ lässt sich das gut erläutern, denn sie ist nachhaltig von der Planung bis zu Entsorgung. Bereits in der Entwicklungsphase legen wir Wert auf Nachhaltigkeit, das beginnt bei der Material- und Lieferantenauswahl und endet bei recyclinggerechten Konstruktionen. Die Produktionsprozesse sind emissionsfrei, alle Verordnungen werden eingehalten. Im Gebrauch ist die Maul „primus“ extrem energiesparend und sie hat eine besonders lange Lebensdauer. Das sind aber nur Beispiele für die vielen Dinge, die in unserem Haus stattfinden.

Die Marke Maul steht aber auch für Sicherheit. Auch das sieht man gut am Beispiel unserer Leuchten: Keine Leuchte wird in unser Programm aufgenommen, wenn sie nicht intensive Tests bestanden hat. In einem Team aus optischer, elektronischer und mechanischer

Entwicklung sowie der Fertigungstechnik wird jede Leuchte solange verbessert, bis Maul die Sicherheit jeder Leuchte garantieren kann. Das ist nicht selbstverständlich, wie wir in Tests von Produkten aus dem Markt erfahren mussten.

Soziale Ziele sollten gleichberechtigt einhergehen. Welche Maßnahmen gibt es dazu bei Ihnen?

Scharmann: Wir bekennen uns leidenschaftlich zum Fertigungsstandort Deutschland, das ist bekannt. So sichern wir langfristig Arbeits- und Ausbildungsplätze. Wir bemühen uns über reine Gewinnmaximierung hinaus um unsere Mitarbeiter, das war schon bei meinem Urgroßvater Jakob Maul so und ist bis heute geblieben. Mitarbeiterorientierung ist ein strategisch definiertes Ziel, die Förderung von eigenverantwortlichem Arbeiten und fortlaufender Qualifikation gehören zum Alltag. Aktuell

kümmern wir uns zum Beispiel in vielen Einzelprojekten um die Gesundheit unserer Mitarbeiter.

Wenn wir von der Gesundheit der Mitarbeiter sprechen. Wie beurteilen Sie die Möglichkeit, durch biologisch wirksames Licht den Mensch zu fördern?

Scharmann: Tatsächlich beobachten wir seit längerem die Entwicklung zu diesem Thema. Für eine optimale biologische Beleuchtung wäre ein kompletter Umbau der Raumbeleuchtungen

notwendig, Schreibtischleuchten können hier sinnvoll unterstützen. Anwendungsforschungen zu biologischer Wirksamkeit sind aber noch in vollem Gang, deshalb scheint es uns zur Zeit sinnvoller, Budgets direkt beim Mitarbeiter, eben zum Beispiel im Bereich von BGM-Maßnahmen zu investieren.

Wie profitieren Handel und Kunde von Ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten?

Scharmann: In erster Linie sind wir ein Partner, auf den man sich

verlassen kann. Die Marke Maul steht für garantierte Qualität und Sicherheit, wir gehen sorgsam mit den Menschen und den Dingen um und setzen auf nachhaltige Werte. Beim Kauf eines Maul Produktes weiß man, dass es unter sozial verträglichen Bedingungen und mit minimaler Belastung der Umwelt gefertigt wurde.

Herr Scharmann, vielen Dank für das Gespräch.

Tisch- und Stehleuchten aus dem aktuellen Maul-Sortiment.

Die BGM-Maßnahmen bieten große Chancen für den Fachhandel im Bereich „Gesundes Licht am Arbeitsplatz“.

